

161. Ausgabe vom 01. März bis 31. März 2024



BRÜCKENSCHLAG

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



Licht und Schatten



AM WEINSTOCK JESU

Kirchen Kino

film.spiritualität.diskussion



Deborah Lipstadt, Professorin für Jüdische Zeitgeschichte an der Emory University in Atlanta, sieht sich mit einem brisanten Gerichtsverfahren konfrontiert: In einer ihrer Publikationen beichtete sie den britischen Historiker David Irving der Lüge, weil sich dieser vehement weigert, den im Zweiten Weltkrieg von den Nationalsozialisten verübten Holocaust als geschichtliche Tatsache anzuerkennen. Irving kontiert diese Provokation auf seine Weise: Er verklagt Lipstadt wegen Rufschädigung und schwört einen Verleumdungsprozess herauf, bei dem die Angeklagte nach britischem Strafrecht dazu verpflichtet ist, ihre Sicht der Dinge unter Beweis zu stellen. Für die amerikanische Professorin bedeutet dies im Klartext, dass sie die historische Nachweisbarkeit der Judenvernichtung faktisch belegen muss. Unter dem Druck der Beweislast engagiert Lipstadt ein erfahrenes Verteidigerteam, angeführt von dem undurchschaubaren, aber mit allen Wassern gewaschenen Anwalt Richard Rampton, dessen eigenwillige Herangehensweise an den diffizilen Fall bei seiner Auftraggeberin nicht immer auf Gegenliebe stößt. Rampton und seine Kollegen versuchen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, Irvings Hauptargumente außer Kraft zu setzen, während das unlesbare Justizspektakel eine kontrovers diskutierte Eigendynamik entwickelt. „Fesselnde Rekonstruktion eines Prozesses aus dem Jahr 2000 – und dennoch brandaktuell.“ *LINEA*

am Sonntag
24. März 2024
um **10:00 Uhr**
im Kino Zeil

ab 9:30 Uhr Begrüßungskaffee

nach dem Film Möglichkeit
zum Austausch bei einem
leckeren Mittagsimbiss

Unkostenbeitrag: 10,00 € pro
Person, 5,00 € Kinder und
Menschen mit Behinderung
inkl. Begrüßungskaffee
und Mittagsimbiss

Wir bitten um Reservierung
im Kino Zeil, Tel. 09524 1601

Auf Ihren Besuch freut sich
Pfarreiengemeinschaft Am Weinstock Jesu
mit ihren Kooperationspartnern



Veranstalter: KAB Kreisverband Haßberge

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag 28. März

| | | |
|-------|------|---------------|
| 18:00 | Zeil | Abendmahlsamt |
| 20:00 | Sand | Abendmahlsamt |

Anschließend jeweils Anbetungsstunde

Karfreitag 29. März

| | | |
|-------|-------------|--|
| 10:00 | Sand | Kreuzwegandacht |
| 10:00 | Sand | Kinderkreuzweg für Familien, Treffpunkt vor der Kirche |
| 10:00 | Zeil | Kreuzwegandacht für Kinder und Familien in der Pfarrkirche |
| 10:00 | AWO | Wort-Gottes-Feier zum Karfreitag |
| 15:00 | Ziegelanger | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu |
| 15:00 | Krum | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu |
| 15:00 | Sand | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu |
| 15:00 | Zeil | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu |

Karsamstag 30. März

| | | |
|-------|------|--|
| 21:30 | Zeil | Feier der Auferstehung des Herrn mit Lichtfeier im Caritasgarten, anschl. Hochamt in der Pfarrkirche |
|-------|------|--|

Ostersonntag 31. März Hochfest der Auferstehung des Herrn

| | | |
|-------|------|--|
| 05:00 | Sand | Feier der Auferstehung des Herrn mit Lichtfeier am Parkplatz |
|-------|------|--|

Seestr., anschl. Hochamt in der Pfarrkirche
Anschließend Osterfrühstück im Pfarsaal

| | | |
|-------|-------------|--------------------------|
| 08:30 | Ziegelanger | Hochamt zur Auferstehung |
| 10:00 | Krum | Hochamt zur Auferstehung |
| 15:00 | Käppele | Festandacht |

Ostermontag 01. April

| | | |
|-------|---------|---|
| 08:30 | Krum | Messfeier |
| 10:00 | Sand | Messfeier |
| 10:00 | Zeil | Ökumenischer Emmausgang von der St. Michaelskirche zur Himmelfahrtskirche |
| 15:00 | Käppele | Festandacht |

Zur Liturgie bitte jeweils Blumen oder blühenden Zweig mitbringen
Zum Hochamt zur Auferstehung können Osterspisen, die gesegnet werden sollen mitgebracht werden

Auferstehung

Bild an der
Kunst-Säule der
Eichfelder-Orgel
in Zeil während der
Osterzeit.

(Jacques Gassmann)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Licht und Schatten“ -
wie nah liegt das bei einander, und beides
gehört untrennbar zu unsrer menschlichen
Existenz.

Gibt es in einer Person nur das eine?

Franz Beckenbauer wurde ja von einigen
als „Lichtgestalt“ bezeichnet. Auch er war
ein Mensch, und er ist für andere eher eine
„Schattengestalt“.

Wenn wir sagen „Da gibt es Licht und
Schatten“, meinen wir im Grunde, dass es
positive und negative Seiten gibt.
Da aber die Menschen sehr unterschiedlich
sind, beurteilen wir vieles auch sehr unter-
schiedlich:

- denken Sie an das Thema „Hilfe für die
Ukraine“: die einen sehen das als „Licht“,
als gut an, die anderen sehen es als
„Schatten“, als schlecht an;
- oder denken Sie an einen Bischof oder
Papst, so kommen wir zum gleichen Er-
gebnis: die einen sehen ihn als
„Lichtgestalt“, als gut an, die anderen se-
hen ihn als „Schatten“, als schlecht an;
- mein eigenes Leben: gibt es nur „Licht“,
oder gibt es nur „Schatten“?
- Auch in meinem Leben gibt es natürlich
beides.

Wahr ist, dass es verschiedene Sichtweisen
gibt, und dass es auf Erden immer beides
gibt.

Mir fällt dazu auch die Stelle aus dem Buch
Kohélet ein, mit den verschiedenen Ge-



gensatzpaaren, und der Überschrift „Alles
hat seine Zeit“: gebären und sterben, wei-
nen und lachen ...

Ja, so ist es: jetzt und hier auf Erden gibt es
immer beides: Licht und Schatten.

Und bei Gott?

Nur Licht?

Wir werden sehn ...

Ihr Pastoralreferent

Norbert Zettelmeier

www.am-weinstock-jesu.de



Es war einmal vor langer, langer Zeit, da spielte Köln ganz oben in der politischen Liga mit und war für administrativ-organisatorisches Talent bekannt. Wer das für ein kölnisches Märchen hält, der sei an den Kölner Erzbischof Heribert (999-1021) verwiesen: Der Grafensohn wurde gemeinsam mit dem späteren Papst Gregor V. an der Domschule zu Worms erzogen und stieg zu einer Position am karolingischen Königshof auf. Kaiser Otto III. verlieh ihm die Kanzlerwürde für Italien und Deutschland. Der mittlerweile zum Priester geweihte Heribert stieg so zum zweitwichtigsten Mann im Staat auf und war maßgeblich an der Erneuerung ("Renovatio") des Reiches beteiligt. Otto III. war so angetan von der Arbeit seines Vertrauten, dass er Heribert gegen erheblichen lokalen Widerstand zum Erzbischof von Köln wählen ließ. Doch der kaiserliche Patron starb mit nur 22 Jahren an Malaria und Heribert geriet mit dessen Nachfolger Heinrich II. aneinander. Während Heriberts politische Karriere beendet war, fing seine kirchliche gerade erst an: In den kommenden zwei Jahrzehnten konzentrierte er sich ganz auf die Leitung seines Bistums. Mehrere Hungersnöte suchten Mitteleuropa heim und die wohlhabende Handelsstadt füllte sich mit Flüchtlingen. Heribert reagierte mit der Schaffung karitativer Strukturen, dezentralisierte die Hilfen zugunsten ländlicher Regionen und bürgte für "Wiedereingliederungsmaßnahmen".



Heribert starb am 16. März 1021 in Köln und wurde in der von ihm gegründeten Abtei in Deutz beigesetzt. Bereits kurze Zeit nach Heriberts Tod 1021 setzte an seinem Grab in der Abtei Deutz eine Heiligenverehrung ein, die zunächst nur lokales Ausmaß hatte, aber bereits zwischen 1046 und 1060 literarischen Niederschlag im hagiographischen Werk Lantberts von Deutz fand, der neben einer Vita sancti Heriberti mit den *Miracula sancti Heriberti* auch eine umfangreiche Mirakelsammlung von Heribert zu Lebzeiten und nach seinem Tod bewirkter Wunder sowie weitere liturgische Texte und geistliche Lieder über Heribert verfasste. Eine förmliche Heiligsprechung durch den Papst war zu dieser Zeit noch nicht üblich und ist im Falle Heriberts auch später nicht erfolgt; die undatierte Kanonisationsurkunde eines Papstes „Gregorius“ für Heribert ist eine Fälschung aus der Mitte des 12. Jahrhunderts. Sein Gedenktag ist der 16. März, im Erzbistum Köln wird er darüberhinaus noch am 30. August verehrt. Er ist der Patron von Köln-Deutz und Patron für Regen und wird meist im Bischofsgewand dargestellt.

(M. Stadler)

Quelle: www.katholisch_heiligenlexikon.de

Sind Sie schon einmal stehen geblieben, haben gedankenversunken vor sich auf den Boden gestarrt...? Da liegt er, direkt vor Ihnen auf dem Boden.

Jene dunkle Gestalt, die uns verfolgt auf Schritt und Tritt, ob es uns bewusst ist oder nicht. Als Kind versuchte der eine oder andere spielerisch auf diesen dunklen Begleiter zu springen, schneller zu sein als er, ihn zu fangen... Der Schatten macht genau das, was wir in „echt“ auch machen - so viel ist klar. Der Schatten liegt dunkel vor uns und zeigt alles, ganz gleich, wie oder warum wir bestimmte Schritte tun, ganz gleich, ob wir ihn wahrnehmen oder lieber nicht sehen wollen. Unser Schatten begleitet uns, er belügt uns nicht. Manchmal ist es wichtig, seinen eigenen Schatten mal zu betrachten, als wären wir unser eigener Beobachter. Aber wo ein dunkles Schattenbild ist, da ist auch helles Sonnenlicht. Fürchten wir uns also nicht, wenn wir unseren Schatten sehen, denn, wenn der Schatten direkt vor unseren Augen liegt, dann ist es immer so, dass dir die Sonne warm in den Rücken scheint. Wir können spüren, wie die Sonne uns am Rücken streift, als wolle sie uns einladen, das Gesicht weg zu drehen vom dunklen Schatten hin zu ihrer Wärme. Kein Wunder, dass man auch im übertragenen Sinn von Licht und Helligkeit spricht, wenn man etwas gut findet. Ich sage: „Da ist mir ein Licht aufgegangen!“, wenn ich etwas verstanden habe oder so mancher versucht, sich „ins rechte Licht“ zu rücken, also alles möglichst positiv darzustellen. Und wer „Licht am Ende des Tunnels“ sieht, hat Hoffnung für den weiteren Weg gewonnen. Schatten sind flüchtig, an Tagen mit vielen Wol-



ken kommt und geht der Schatten. Je nach dem Stand der Sonne sind Schatten klein oder groß.

An heißen Tagen ist Schatten eine Wohltat. Er kühlt und lässt uns entspannen. Doch ein Schattendasein kann auch Nachteile haben. Wer im Schatten eines anderen Menschen steht, fühlt sich nicht wahrgenommen. Es gibt auch Menschen, die können nicht über ihren eigenen Schatten springen, um sich auf etwas Neues einzulassen. Manches Schicksal wird von einer leidvollen Vergangenheit überschattet. Licht und Schatten sind also Gegensätze, die zum Leben gehören wie Tag und Nacht

oder Sommer und Winter. Licht und Schatten sind auch zwei Pole in jedem Menschen.

„Die einen sind im Dunkeln, die andern sind im Licht, und man sieht die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ So hat schon Berthold Brecht gedichtet.

Jeder freut sich über Lob und Anerkennung. Darum strengen sich auch die meisten Menschen an, ihre guten Seiten zu zeigen und in einem guten Licht dazustehen. Konflikte dagegen kommen oft daher wie eine dunkle Wolke. Viele kennen diesen Wunsch, dass endlich wieder Licht ins Dunkel kommen soll. Doch vom Wünschen alleine gehen die Schatten nicht weg. Zu Streitigkeiten führen oft viele ungelöste Konflikte und Probleme. Wie schaffe ich es, mit den anderen darüber zu reden? Denn zu einem Konflikt gehören meistens zwei, und jeder hat seine Sichtweise, seine Gefühle, seine Meinung. Oft hilft nur: Ich muss mich ihnen stellen und sie genauer anschauen. Wenn ich nur das Gute und das Licht zulassen kann, versuche, alles richtig zu



machen, die Schuld nur bei mir – oder nur bei den anderen – zu suchen, dann kann es passieren, dass sich der Schatten breitmacht. Dann merkt man es erst, wenn es richtig düster aussieht.

Vielleicht kann uns unser Glaube dabei helfen, denn Gott ist im Licht genauso wie im Schatten. In der Bibel gehören Licht und Dunkelheit zusammen. Gleich am Anfang heißt es: Gott schuf das Licht aus der Finsternis (1. Gen 1), und im Lukas-Evangelium wird Jesus als Licht beschrieben. Das soll den Menschen erscheinen, die, wie es heißt, „sitzen in Finsternis und Schatten“. (Lk 1,79) Der Schatten ist in der Bibel nicht nur negativ. Denn der Schatten Gottes sorgt auch für Schutz und Geborgenheit. In ihm kann man ausruhen und wieder zu Kräften kommen. Besonders in den Psalmen kann man das lesen. Da heißt es zum Beispiel: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt“, der findet neue Zuversicht. (Ps 91,1 f.)

Eine Auszeit im Schatten. Wer in einer Krise steckt, braucht manchmal solche Schonräume, um sich erstmal auszuruhen, es ist gut, sich zurückziehen, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken. Vielleicht kann dann irgendwann die Bereitschaft wachsen, sich dem Licht wieder zu öffnen. Gott lässt ja immer noch jeden Tag die Sonne aufgehen, für jede und jeden.

Wer mit suchenden Augen durch die Welt geht und sich immer wieder vergewissert, dass alles Licht auch Gottes Licht ist, bekommt zum Schatten eine andere Einstellung. Auch im Schatten fallen wir nicht aus dem Bereich heraus, der von Gott angestrahlt und beleuchtet wird. In Gottes Licht erstrahlen Menschen auf ihre Weise neu. Das war wohl die größte Kunst, mit der Jesus auf Menschen zugegangen und ihnen begegnet ist. Er sah nicht allein das, was vor Augen war, sondern sah die Welt und die Menschen in Gottes Licht getaucht. Damit verlieren die Schatten

ihre dunkle Macht. Man muss die dunklen Schatten aushalten können, doch wenn ich eine leise Ahnung und Hoffnung davon in mir trage, dass dieser Schatten eine Ursache hat, dass er letztlich nur deshalb entsteht, weil da ein starkes Licht ist, dann gebe ich nicht auf, nicht meine Hoffnung, nicht meinen Mut, nicht mein Bild davon, dass ich auch wieder das Licht entdecken kann.

Ich weiß – manchmal sind die Durststrecken zu lang. Manche Grausamkeit ist zu schrecklich, mancher Schatten zu zerstörerisch. Gottes Rätsel können wir nicht lösen. Schatten können aber immer auch trügerisch sein. Darum muss ich sie als das nehmen, was sie sind: etwas Flüchtliges und immer nur ein Hinweis. Ich will mich den Schatten auch im eigenen Leben nähern. Dann erst werde ich sehen, ob sie mir gut tun. Dem Licht Gottes müssen wir dabei auf der Spur bleiben, besonders in den Gesichtern der Menschen, die uns täglich nahe sind. Auch Menschen können Licht für einen sein, Menschen, die sich Zeit nehmen für den anderen, die zur Seite stehen, helfen, neue Wege, einfach alles wieder in einem anderen Licht zu sehen.

Gott kann dabei ein großer Trost sein, er, der zwar erst einmal den Schatten schickt, auch den, in dem ich mich ausruhen kann, lässt auch warmes, heilendes Licht leuchten, auf die Erde, in unsere Seelen und in jedem einzelnen.

So ist es mit unserem Leben, das ist bei Gott geborgen, mit allem, was dazugehört: die strahlenden erfolgreichen Seiten genauso wie die Sehnsüchte und Schwächen. Der Herbst mit seinen dunklen Abenden und dann die langen Winternächte. Dann kommt Weihnachten, das Fest des Lichtes überhaupt, wir bleiben also auch im Dunkel geborgen, in Licht und Schatten.

(M. Stadler)

Quelle: www.kirche-hannover.de, theologie.ch

Zufriedene Büchereifüchse

Gleich nach den Weihnachtsferien begann für die Klasse 1c und 1d der Grundschule Zeil-Sand die Einführung in die Sander Bücherei. Jede Woche erklärten Frau Hofmann und ihr Büchereifuchs Felix den Kindern geduldig alles rund um die Bücherei. Die Schüler lernten, wie man sich in der Bücherei richtig verhält, wo welche Bücher zu finden sind und wie das mit dem Ausleihen funktioniert. Mit sichtbarer Begeisterung liehen die Kinder Bücher aus. Für den sicheren Büchertransport spendierte Frau Hofmann für jedes Kind eine eigene Büchereifuchstasche. Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Urkunde, die sie zu richtigen Büchereifüchsen macht. Schon jetzt freuen sich beide Klassen auf die kommenden regelmäßigen Büchereibesuche.

(K. Schorr)

Bild 1: T. Brehm

Bilder 1 und 3 (Gruppenfotos): D. Hofmann





FASTEN²⁰²⁴AKTION
INTERESSIERT MICH DIE BOHNE
Sonntag, 03. März 2024



10:00 Uhr
Familiengottesdienst
 in der Pfarrkirche
St. Nikolaus

Fastenessen
 ab 11:00 Uhr
 im Pfarrheim St. Franziskus
Zum Mittagessen kochen wir für Sie:
Südamerikanische Mitternachtssuppe
 (mit Hackfleisch)
Kolumbianischer Gemüseeintopf mit Kürbis
 (vegetarisch)
Nudeln mit Tomatensoße
 (vegetarisch)

Verkauf von Eine-Welt-Waren



Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus
 freut sich auf Ihren Besuch.



Vorstellung PG Knetzgau

Die PG Knetzgau erstreckt sich von südlich des Mains bis zum Fuße des Steigerwalds. Die Orte sind traditionell von Landwirtschaft und Weinbau geprägt; mittlerweile haben sich vor allem in Autobahnnähe eine Reihe von Gewerbebetrieben angesiedelt. Wir stellen unsere sieben Kirchorte vor:

Knetzgau: St. Bartholomäus

Der moderne Altarraum der Kirche bildet einen interessanten Kontrast zu den Barock anmutenden Bildern und dem detailreichen Deckengemälde.

Der KAB-Ortsverband leistet rund ums Jahr verschiedene Beiträge zum Gemeinschaftsleben in der Pfarrei, z. B. Dämmerschoppen, Erntedankessen, Familienwochenende.



© Theresa Glaser



© Christina Solf

Oberschwappach: St. Barbara

Jährlich brechen die Oberschwappacher zu einer sommerlichen Radwallfahrt auf. Das bislang ehrgeizigste Ziel war 2013 die Stadt Rom.



© blackpoint-design

Unterschwappach: St. Laurentius

Die St. Laurentius-Kirche mit ihrem neu gestalteten Kirchenumfeld ist Mittelpunkt der kleinen Kirchengemeinde. Das jährliche Johannisfeuer ist das Highlight des aktiven Kirchen-

jahres.



© Theresa Glaser

Wohnau: St. Wendelin

In der kleinsten Ortschaft unserer PG dominiert das ansprechende Altarbild den heimeligen Kirchenraum.



Zell am Ebersberg: Unbefleckte Empfängnis Mariens

Die Zeller feierten am 2. Juli 2023 ihr
© Hugo Barthel

50. Kirchweihfest. Dort steht die einzige Kirche der PG aus dem 20. Jahrhundert. Der moderne Baustil ermöglicht durch die halbkreisförmige Anordnung der Bänke eine besondere Gemeinschaftserfahrung.

Hainert: St. Josef

Wie andere Pfarreien unserer PG wallt auch Hainert einmal jährlich nach Vierzehnhiligen. Die Besonderheit: Die Wallfahrt beginnt mitten in der Nacht.



© Hedwig Schlosser

Westheim: St. Michael

In Westheim stehen die katholische und die evangelische Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft. Gleich nebenan bietet das neu errichtete Dorfgemeinschaftshaus „Schwarzer Adler“ eine gute Grundlage für das ökumenische Miteinander.



© Jürgen Kober

Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung Sand traf sich zur Klausur

Aus der Quelle schöpfen, in der Oase auf-tanken war das Thema der diesjährigen Klausur von Gemeindeteam und Kirchen-verwaltung aus Sand. Auch in diesem Jahr war das Ziel wieder Kloster Schwarzenberg in Scheinfeld.

Freitag war Anreise und nach dem Abend-essen gabs die erste Arbeitseinheit. Dabei wurden sämtliche Termine und auch neue Ideen besprochen. Am Samstag vormittags wurden dann die Details ausgearbeitet. Nach dem Mittagessen gab es die Möglich-keit zu einen kleinen Spaziergang, bevor es dann mit einer Bibelstunde weiterging, die Norbert Zettelmeier und Claudia Förtsch vorbereitet haben. Zum Entspannen wurde von Liane Ullrich einige Qigong Übungen durchgeführt. Ein Abendlob mit Kerzen im Klostergarten rundet den Tag ab. Am Sonn-tag früh wurde der Gottesdienst in der Klosterkirche besucht. Danach gabs noch eine Reflektion der Klausur und eine Einheit

Lachyoga. Natürlich kam das gemütliche Beisammensein mit guten Gesprächen nicht zu kurz. Mein Dank geht an alle die mitge-plant und mit vorbereitet haben. Ein herzliches Vergelts Gott an Norbert Zettelmeier für seine gute Begleitung. Es waren schöne, kreative und gelungene Tage.

(E. Schnapp)





Katholischer Deutscher Frauenbund



Termine im März:

Freitag, 01. März, 18:00 Uhr im Pfarrsaal

Weltgebetstag der Frauen – Thema: Durch das Band des Friedens



Thema: „Bodybasics“

Einführung ins Gleichgewicht

Ohne unseren Körper geht nichts. Sei es bei alltäglichen Bewegungsabläufen oder bei jeder Sport- und Bewegungseinheit, Körperbeherrschung ist die Basis zum Erfolg. Der Massagetherapeut Erik Knight aus Zeil zeigt, warum die Kraft in der Ruhe liegt und warum Stabilität die Mutter aller Bewegung ist.

*Zu diesem interessanten Thema
laden wir am Mittwoch, 13. März 2024
in den Pfarrsaal (Lange Gasse) ein.*

Beginn:

*8:30 Uhr mit einem vielseitigen und ansprechenden Frühstück,
mit Zeit für Gespräche und gegenseitigem Austausch.*

Auf viele interessierte Frauen freut sich das Vorbereitungsteam

Gründonnerstag, 28. März 2024

meditative Gedanken nach dem Gottesdienst – gestaltet von den Frauen des Frauenbundes

Gottesdienstbeginn 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Zeil

Was hat Fasching mit der Kirche zu tun?

... der etwas andere Gottesdienst am Faschingssonntag, genau da, wo der „Karne-vale“ den Anfang nahm.



Kirche und Fasching, ein besonderes Paar, denn die Fastnacht definiert sich von der Fastenzeit her.

Mit einer großartigen „Büttenpredigt“ von Pfarrer Michael Erhart und seinen Ministranten aus der Zeiler Narrenzunft erlebten die Gottesdienstbesucher in Zeil am Sonntag Fasching vom Feinsten.



(Text: M. Stadler)
(Bilder: M. Stadler / M. Stadelmann)



Weltgebetstag

1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Einladung zum Weltgebetstag 2024

Freitag, 1. März 2024

Zeil: 18:00 Uhr, Pfarrsaal Zeil, Lange Gasse

Sand: 19:00 Uhr, Pfarrsaal Sand

jeweils mit Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden

"... durch das Band des Friedens" - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstag aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: "Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält." (Eph 4,3)

"... durch das Band des Friedens" - das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der Weltgebetstag scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels mit tausenden Toten wie eine Illusion : Frieden im Heiligen Land - eine ferne Vision.

Am 1. März 2024 beten Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche weltweit in den WGT-Gottesdiensten mit den Frauen des palästinensischen Komitees, dass von allen Seiten das Menschenmögliche getan wird, einen gerechten Frieden zu erreichen. Schließen auch wir uns über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen, und sie so unsere Verbundenheit spüren können.

Lassen Sie sich "durch das Band des Friedens" mit hineinnehmen in das Gebet und das Engagement für Frieden!

Die ökumenischen Vorbereitungsteams aus Zeil und Sand laden dazu alle herzlich ein.

Caritas Sammlung:

„Dein Herz ist gefragt“, so lautet das Motto der diesjährigen Caritas-Frühjahrs-sammlung. Gerne können Sie Ihre Spende bar im Pfarrbüro abgeben.
Vielen herzlichen Dank!

Bußgottesdienste - Beichte:

Am Mittwoch 13.03. und Donnerstag, 14.03. laden wir um 18.30 Uhr zum Bußgot-tesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit ein!

Kommuniontermine:

Die Termine für die Erstkommunion in unse-
rer Pfarreiengemeinschaft sind wie folgt:

Zeil, 07.04.24 um 10:00 Uhr

Sand, 21.04.24 um 10:00 Uhr

Die Feier der Goldenen Kommunion findet
in Sand am 13.04. um 18:00 Uhr statt.

Die Namen der Kommunionkinder werden
im April-Brückenschlag veröffentlicht!

Kaffeestube:

Anlässlich des Zeiler Occuli Marktes ist am
03. März wieder die Kaffeestube im Pfarr-
saal geöffnet. Leckere Torten und Kuchen
warten auf ihre Abnehmer

Pfarrbüro geschlossen:

Am Mittwoch, 20.03. ist das Pfarrbüro in Zeil
und am Donnerstag, 21.03. das Pfarrbüro in
Sand geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Osterfrühstück:

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier um
05:00 Uhr in Sand lädt die Pfarrei wieder
zum Osterfrühstück in den Pfarrsaal ein!

Vandalismus Pfarrkirche Sand:

Bereits zum dritten Mal wurde der Turm der
Pfarrkirche in Sand mit Dreck oder ähnli-
chem beworfen. Anzeige wurde erstattet.
Wer etwas bemerkt hat oder sachdienliche
Hinweise machen kann, bitte im Pfarrbüro
melden. Vielen Dank!

Neues Layout Brückenschlag:

Im Laufe der nächsten Monate wird das
Programm für den Brückenschlag umgestellt
und das Layout entsprechend geändert.

Austräger Pfarrbrief:

Wir suchen für Zeil für das Gebiet:

Oskar-Winkler-Str. (ab Sporthallen-Parkplatz)

Sander Straße (ab Gleise bis Einmündung

Bamberger Straße)

Birkenweg - Grabengärten -Stadtmauerweg

u. Greifengässchen - Brauhausgasse - Adler-

gässchen (120 Exemplare)

einen neuen (ehrenamtlichen)

Zusteller.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden. Tel.
850105. Vielen Dank.

Firmung 2024:

Zur Info, die Anschreiben an die Firmlinge
2024 werden im Laufe der Monate März/
April verschickt.

Zusammen leben bis zuletzt - Malteser Hospizarbeit in den Hassbergen

Begleitung von schwerkranken, ster-
benden und trauernden Erwachse-
nen und Kindern, sowie deren
Angehörige.

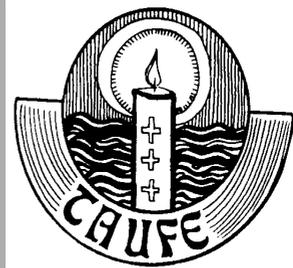
Tel: 09521 / 95299-00





In unserer Pfarreiengemeinschaft wurden getauft:

am 04.02.2024
Helia Reitz
aus Zeil



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu Gott heimgekehrt:

am 13.01.2024
Alban Schug
aus Lohr

am 21.01.2024
Erika Frey
aus Sand

am 24.01.2024
Elisabeth Schmidt
aus Zeil

am 24.01.2024
Rudolf Strätz
aus Zeil

am 25.01.2024
Maria Rambacher
aus Lichtenfels

am 27.01.2024
Ernst Albert
aus Sand

am 27.01.2024
Anton Hüller
aus Zeil

am 07.02.2024
Reinhold Lorz
aus Sand

am 08.02.2024
Elisabeth Mäuser
aus Zeil

*Von Herzen gratulieren wir allen Jubilaren und
Geburtstagskindern unserer Pfarreiengemeinschaft
und wünschen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.*



Freitag, 1. März - Freitag der 2. Fastenwoche

| | | |
|-------|------|---------------------------------------|
| 09:00 | Sand | Haukommunion |
| 10:00 | AWO | Messfeier |
| 18:00 | Zeil | Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal |
| 19:00 | Sand | Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim |

Samstag, 2. März - Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig

| | | |
|-------|------|---|
| 18:30 | Zeil | Vorabendmesse L + K: Gruppe C für Mathilde u. Franz Kolb / Verst. d. Fam. Baum |
|-------|------|---|

Sonntag, 3. März - 3. FASTENSONNTAG

| | | |
|-------|-------------|--|
| 08:30 | Krum | Messfeier L + K: G. Schneider ITh, Si, Jo |
| 10:00 | Sand | Messfeier als Familiengottesdienst Gruppe 4 für Maria Scheuring u. verst. A. / Fritz u. Olga Ullrich mit Franziska u. Hugo u. A. / anschließend werden wieder Waren aus dem Eine-Welt-Laden zum Verkauf angeboten sowie Fastenessen im Pfarrheim |
| 10:00 | Ziegelanger | Wort-Gottes-Feier L: M. Klug |
| 18:00 | Käppele | Messfeier für Werner Hamm / Elisabeth u. Ernst Winkler / Roswitha Schönweitz u. A. / Siegbert Mantel |

Montag, 4. März - Hl. Kasimir

| | | |
|-------|------|-------------------|
| 18:30 | Sand | Rosenkranzandacht |
|-------|------|-------------------|

Dienstag, 5. März - Dienstag der 3. Fastenwoche

| | | |
|-------|-------------|---|
| 17:00 | Sand | 6. Weggottesdienst der Kommunionkinder Sand |
| 18:30 | Ziegelanger | Messfeier für Ludwig Berninger mit Licht |

Mittwoch, 6. März - Hl. Fridolin

| | | |
|-------|------|--|
| 18:30 | Sand | Messfeier mit eucharistischer Anbetung Gruppe 5 für Jürgen Schmitt, Theo u. Annelore Schmitt, Anton u. Hermine Mahr, Eltern, Geschwister u. A |
|-------|------|--|



Donnerstag, 7. März - Hl. Perpetua und Hl. Felicitas

17:00 Zeil 7. Weggottesdienst der Kommunionkinder Zeil

18:30 Zeil Messfeier mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 9. März - Hl. Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska von Rom

18:00 Zeil Orgelkonzert zur Fastenzeit (Stummfilmimprovisation) mit Paolo Oreni, Mailand.

18:30 Sand Vorabendmessfeier | Gruppe 6
für Ingbert Mahr, Bruder Horst u. Schwägerin Gerda / Maria Hornung,
Eltern u. A. / Horst Weide, Elisabeth Schad u. Jürgen Bezold / Lydia u.
Jakob Bezold, Egfried Mahr u. Hans Fella

Sonntag, 10. März - 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

08:30 Ziegelanger Messfeier | L: J. Markert

10:00 Zeil Messfeier | L + K: Gruppe D
für Franziska u. Adolf Bedacht / Maria u. Josef Schäder / Josef u. Maria
Brecht u. verst. A. / verst. A. d. Fam. Waldhäuser, Dietz u. Barth

10:00 Krum Wort-Gottes-Feier | L: J. Keicher

14:00 Sand Taufe | Gruppe 1

18:00 Käppele Messfeier
Anni u. Alfons Hoh u. Barbara Mantel

Montag, 11. März - Montag der 4. Fastenwoche

18:30 Sand Rosenkranzandacht

Dienstag, 12. März - Dienstag der 4. Fastenwoche

18:30 Ziegelanger Messfeier
für Fam. Oppermann u. Zöttlein mit Licht

Mittwoch, 13. März - Mittwoch der 4. Fastenwoche

18:30 Sand Messfeier als Bußgottesdienst | Gruppe 2
für Ella u. Arnold Zösch, Hedwig Hauck u. Töchter Maria Scheuring u.
Edeltraud Zösch / Lorenz u. Elisabeth Weinberger u. A.
Anschließend Beichtgelegenheit

Donnerstag, 14. März - Hl. Mathilde

18:30 Zeil Messfeier als Bußgottesdienst
Anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 15. März - Hl. Klemens Maria Hofbauer

| | | |
|-------|-----|-------------------|
| 10:00 | AWO | Wort-Gottes-Feier |
|-------|-----|-------------------|

| | | |
|-------|------|-------------------|
| 19:30 | Zeil | Liturgische Nacht |
|-------|------|-------------------|

Samstag, 16. März - Samstag der 4. Fastenwoche - Kollekte Misereor

| | | |
|-------|------|---|
| 18:30 | Sand | Vorabendmessfeier zum Josefstag Gruppe 3 für Gunda Sengfelder / leb. u. verst. Mitglieder der KAB Sand / Margarethe u. Karl Smola, Leonhard, Eugenie u. Emma Feustel u. A. / leb. u. verst. Mitglieder des Gesangverein 1900 Sand e.V. / Thekla u. Hans Krines, Sohn Edgar und Ingeborg Dittrich / Anton u. Hiltrud Zinser, Mar- garethe u. Konrad Mühlfelder |
|-------|------|---|

Sonntag, 17. März - 5. FASTENSONNTAG - Kollekte Misereor - Kinderfastenopfer

| | | |
|-------|------|--|
| 08:30 | Krum | Messfeier mit Gitarrenbegleitung L + K: M. Blasl Th, Si für Erich u. Maria Theresia Zehner u. Martina Wunderlich |
|-------|------|--|

| | | |
|-------|------|--|
| 10:00 | Zeil | Messfeier als Familiengottesdienst L + K: Gruppe E für Karl u. Meta Heinrich u. Kinder Wolfgang u. Ursula / Konrad Galuschka u. Fam. Arnold - Galuschka / Anna Hamm u. A. |
|-------|------|--|

| | | |
|-------|-------------|---|
| 10:00 | Ziegelanger | Wort-Gottes-Feier L: K-H Markl |
|-------|-------------|---|

| | | |
|-------|---------|--|
| 18:00 | Käppele | Messfeier für Fam. Hamm, Zitzmann, Schellenberger / Maria Rosatti u. Barbara u. Baptist Krämer / Maria u. Josef Schäder / Erwin u. Rita Schneider mit Sohn Erhard u. Fam. Barth / Rita u. Otto Pottler u. Erhard Schneider m. Eltern |
|-------|---------|--|

Montag, 18. März - Hl. Cyrill von Jerusalem

| | | |
|-------|------|-------------------|
| 18:30 | Sand | Rosenkranzandacht |
|-------|------|-------------------|

Dienstag, 19. März - HL. JOSEF, BRÄUTGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

| | | |
|-------|------|---|
| 17:00 | Sand | 7. Weggottesdienst der Kommunionkinder Sand |
|-------|------|---|

| | | |
|-------|-------------|----------------------|
| 18:30 | Ziegelanger | Messfeier o. Requiem |
|-------|-------------|----------------------|

Mittwoch, 20. März - Mittwoch der 5. Fastenwoche

| | | |
|-------|------|--------------------|
| 18:30 | Sand | Requiem Gruppe 4 |
|-------|------|--------------------|

Donnerstag, 21. März - Donnerstag der 5. Fastenwoche

| | | |
|-------|------|---|
| 17:00 | Zeil | 8. Weggottesdienst der Kommunionkinder Zeil |
|-------|------|---|

| | | |
|-------|------|---------|
| 18:30 | Zeil | Requiem |
|-------|------|---------|



Freitag, 22. März - Freitag der 5. Fastenwoche

20:00 Ziegelanger *Meditativer Abend*

Samstag, 23. März - Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof - Kollekte Hl. Land

18:30 Zeil *Palmweihe im Caritasgarten, anschl. Prozession zur Kirche, dort Messfeier* | L + K: Gruppen A / B
für Elisabeth Jung

19:30 Sand *„Nennt mich Judas“ Szenischer Monolog mit Frank Greubel*

Sonntag, 24. März - PALMSONNTAG - Kollekte Hl. Land

08:30 Ziegelanger *Palmweihe am Gemeindehaus, anschl. Messfeier* | L: E. Rahm
für Eugen u. Kuni Markert u. Otmar Klüpfel mit Licht / Hilmar Markl, Eltern
u. Schwiegereltern mit Licht

10:00 Sand *Palmweihe am Bildstock Sandgasse, anschl. Prozession zur Kirche, dort Messfeier* | Gruppe 5 + 6
für Konrad u. Rosa Gebhardt, Georg u. Hedwig Neeb u. A. / Richard
Über, Eltern u. Enkelkind Melanie u. A.

10:00 Krum *Palmweihe an der Nepomukstatue, anschl. Prozession zur Kirche, dort Wort-Gottes-Feier* | L: E. Popp + M. Blasl | Ha, Sa, Lu

10:00 Zeil *Kirchenkino*

14:00 Käppele *Kreuzweg zum Käppele mit Andacht - Treffpunkt Rübezahlparkplatz*

18:00 Käppele *Messfeier mit Palmweihe*
für Nora Bedacht u. verst. A. / Andreas Brecht / Robert Endres, Eltern u.
Schwiegereltern

Montag, 25. März - Montag der Karwoche

18:30 Sand *Rosenkranzandacht für die Verstorbenen*

Donnerstag, 28. März - GRÜNDONNERSTAG

18:00 Zeil *Abendmahlsamt mit Kommunion unter beiderlei Gestalten* | L + K:
Gruppen C / D / E
für Pfr. Wilhelm Bub
anschließend Anbetungsstunde gestaltet vom Frauenbund

20:00 Sand *Abendmahlsamt mit Kommunion unter beiderlei Gestalten* |
Gruppe 1
anschließend Anbetungsstunde

Freitag, 29. März - KARFREITAG

| | | |
|-------|-------------|---|
| 10:00 | Zeil | Kreuzwegandacht für Kinder |
| 10:00 | AWO | Wort-Gottes-Feier zum Karfreitag |
| 10:00 | Sand | Kreuzwegandacht |
| 10:00 | Sand | Kinderkreuzweg für Familien, Treffpunkt vor der Schule |
| 15:00 | Zeil | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Gruppe A bitte Blumen oder blühenden Zweig mitbringen |
| 15:00 | Sand | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Gruppe 2 bitte Blumen oder blühenden Zweig mitbringen |
| 15:00 | Krum | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu L: G. Schneider + J. Keicher bitte Blumen oder blühenden Zweig mitbringen |
| 15:00 | Ziegelanger | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu L: G. Bronst bitte Blumen oder blühenden Zweig mitbringen |

Samstag, 30. März - KARSAMSTAG

| | | |
|-------|------|--|
| 21:30 | Zeil | Feier der Auferstehung des Herrn mit Lichtfeier im Caritasgarten, anschl. Hochamt in der Pfarrkirche L + K: Gruppen B / C für verst. A. d. Fam. Waldhäuser, Dietz u. Barth Osterspeisen die gesegnet werden sollen, können zum Gottesdienst mitgebracht werden anschließend Umtrunk |
|-------|------|--|

Sonntag, 31. März - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

| | | |
|-------|-------------|---|
| 05:00 | Sand | Feier der Auferstehung des Herrn mit Lichtfeier am Parkplatz See- str., anschl. Hochamt in der Pfarrkirche ALLE Minis Osterspeisen die gesegnet werden sollen, können zum Gottesdienst mitgebracht werden anschl. Osterhasenverkauf der Ministranten und Osterfrühstück im Pfarr- heim |
| 08:30 | Ziegelanger | Hochamt zur Auferstehung L: M. Klug Osterspeisen die gesegnet werden sollen, können zum Gottesdienst mitgebracht werden |
| 10:00 | Krum | Hochamt zur Auferstehung mit Taufe L + K: M. Blasl Ha, Sa, Lu, Jo Osterspeisen, die gesegnet werden sollen, können zum Gottesdienst mitgebracht werden |
| 14:00 | Krum | Taufe |



| | | |
|-------|---------|--|
| 15:00 | Käppele | Andacht mit eucharistischer Anbetung |
| 18:00 | Käppele | Messfeier für Verst. d. Fam. Reidl, Braunersreuther u. Ebert / Franz u. Beate Roßmeier u. A. / Baptist Schellenberger u. A. |

Montag, 1. April - OSTERMONTAG - VORSCHAU

| | | |
|-------|---------|---|
| 08:30 | Krum | Messfeier L + K: G. Schneider |
| 10:00 | Sand | Messfeier Gruppe 3 |
| 10:00 | Zeil | ökumenischer Emmausgang von der St. Michaelskirche zur Himmelfahrtskirche |
| 15:00 | Käppele | Festandacht |

Beim Brennen des „EWIGEN LICHTES“ in Sand denken wir in der Woche vom

| | | |
|----------|----------|--|
| 25.02.24 | 03.03.24 | an Jürgen Schmitt, Theo u. Annelore Schmitt, Anton u. Hermine Mahr, Eltern, Geschwister u. A |
| 03.03.24 | 10.03.24 | an Ella u. Arnold Zösch, Hedwig Hauck u. Töchter Maria Scheuring u. Edeltraud Zösch |
| 10.03.24 | 17.03.24 | an Adam u. Hedwig Hauck u. verst. Kinder |
| 17.03.24 | 24.03.24 | an Margarethe u. Karl Smola, Leonhard, Eugenie u. Emma Feustel u. A. |
| 24.03.24 | 31.03.24 | an Andreas Rippstein u. Großeltern |

Neues aus dem Kindergarten St. Nikolaus

Am Aschermittwoch gab es in den Kindergartengruppen eine kleine religiöse Feier mit Segnung der Kinder und einem Aschekreuz auf der Stirn.

Die 3 Krippengruppen trafen sich zuerst im Hof und verbrannten die Luftschlangen, anschließend fand in der Schäfchengruppe die Feier gemeinsam statt.

(M. Mühlfelder)



Stummfilmimprovisation – Orgelkonzert zur Fastenzeit

„Weltstar-Organist“ Paolo Oreni zu Gast in Zeil

Zu einem besonderen Erlebnis lädt die Zeiler Pfarrgemeinde am

Samstag, 9. März 2024 um 18:00 Uhr

in die Stadtpfarrkirche St. Michael ein: Orgelimprovisation zum Stummfilm „La Vie et la Passion de Jésus Christ“ (Das Leben und Leiden Jesu Christi).

Die französische Bibelverfilmung von Ferdinand Zecca und Lucien Nonguet aus dem Jahr 1903 erzählt in verschiedenen Kapiteln die gesamte Lebensgeschichte, angefangen von der Verkündigung des Erzengels bis hin zur Himmelfahrt.

Die Szenen erinnern den Zuschauer an verschiedene Kunstwerke. Das berühmteste Beispiel ist das letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci, das in diesem Film nachgebildet wurde. Der 44minütige Film wird während des Konzertabends auf einer großen Leinwand zu sehen sein.

Dazu wird der Organist zum Stummfilm passende Orgelmusik improvisieren und die Szenen so ausdeuten.

Die Improvisation folgt einer langen Tradition in der Orgelmusik und wird von Organisten in jedem Gottesdienst gepflegt. Der Improvisator spielt aus dem Stegreif, versucht dabei die jeweilige Stimmung aufzugreifen und direkt in Musik umzusetzen.

Als Vorbild dienen dem Improvisator hierbei Kompositionen. Der Improvisator ist also Komponist und Interpret zugleich.

Mit Paolo Oreni aus Italien konnte ein Improvisator von Weltrang gewonnen werden. Er zählt zu den weltweit angesehensten Organisten der heutigen Zeit.

Der Mailänder Orgelvirtuose gastiert zum zweiten Mal in Zeil. 2016 begeisterte er bereits die Zuhörer an mehreren Orgeln im Landkreis im Rahmen einer Orgelradtour.

Paolo Oreni war von der Gastfreundschaft und der Orgel in Zeil so begeistert, dass er schon damals den Wunsch äußerte, hier noch einmal zu konzertieren.



... damit St. Michael klingt

Orgelkonzert

zur Fastenzeit



in St. Michael, Zeil a. Main

Samstag, 9. März 2024 um 18 Uhr

an der Eichfelder-Orgel mit

Paolo Oreni, Mailand

**Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst
am Misereor-Sonntag, 17. März**



mit dem Thema

"Das interessiert mich die Bohne!"

**Beginn ist um 10.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Michael**

**Eine einzelne Bohne sättigt niemanden und
ist uninteressant.
Aber im Gegensatz dazu ist jeder einzelne Mensch
wichtig für unsere Gemeinschaft.**

Die Band *Cyriakus* übernimmt die musikalische
Begleitung.

Die Kommunionkinder und die Kindergartenkinder tra-
gen mit Liedern zum Gottesdienst bei.

Pfarrer Michael Erhart und das Vorbereitungsteam
freuen sich auf viele Mitfeiernde.



2. Liturgische Nacht der Pfarreiengemeinschaft „Am Weinstock Jesu“

Es spielt die Band „CYRIAKUS“

„ Hoffnung und Vertrauen“

Gebet – Gesang – Fürbitte

Meditation – Musik – Besinnung

Freitag, 15. März 2024

19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Zeil

Warm anziehen!
Decken, Sitzkissen etc.
mitbringen

AUFERSTEHUNGS- FEIER 2024

Ich
bin
die
Auferstehung
und das
Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben.

Joh 11,25

5:00 Uhr Osterfeuer
am Altmainparkplatz und
Hochamt
in der Pfarrkirche St. Nikolaus

31. März
Sand a. Main
nach dem Gottesdienst
Osterfrühstück
im Pfarrheim St. Franziskus



Verkauf von Eine-Welt-Waren
Unsere Ministranten verkaufen wieder Osterhasen



Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus
freut sich auf Ihren Besuch.





Einteilung Zeiler Ministranten

| Tag | Uhrzeit | Ort | eingeteilte Ministranten |
|-----------|---------|-------------|--------------------------|
| Sa 02.03. | 18:30 | Pfarrkirche | A,F,J,T,7 |
| So 03.03. | 18:00 | Käppele | C,N,O,5,11 |
| Do 07.03. | 18:30 | Pfarrkirche | S,7,8 |
| So 10.03. | 10:00 | Pfarrkirche | D,H,I,P,9 |
| | 18:00 | Käppele | C,M,N,O,5 |
| Do 14.03. | 18:30 | Pfarrkirche | Z,3,4 |
| So 17.03. | 10:00 | Pfarrkirche | F,L,Q,4,11 |
| | 18:00 | Käppele | N,O,V,5,11 |
| Do 21.03. | 18:00 | Pfarrkirche | Z,7,10 |
| Sa 23.03. | 18:30 | Pfarrkirche | A,D,I,T,9 |
| So 24.03. | 13:45 | Käppele | M,V,W |
| | 18:00 | Käppele | E,Q,X,2,10 |
| Do 28.03. | 18:00 | Pfarrkirche | E,D,S,Q,9 |
| Fr 29.03. | 15:00 | Pfarrkirche | C,F,J,N,S,V,Z,7 |
| Sa 30.03. | 21:30 | Pfarrkirche | D,E,L,M,T,X,9,10 |
| So 31.03. | 15:00 | Käppele | C,J,P |
| | 18:00 | Käppele | A,M,T,X,10 |

Eine Ei-Geschichte

Ein Bauer, so erzählt eine alte Geschichte, soll einmal einer armen Witwe ein Ei geschenkt haben. „Sie ruft ihre Kinder herbei und sagt ihnen: ‚Liebe Kinder, von nun an brauchen wir uns nicht mehr zu sorgen. Es wird uns an nichts fehlen. Seht, mir wurde ein goldenes Ei geschenkt. Aber wisset, wir werden kein Omelett damit zubereiten, sondern wir werden unseren Nachbarn bitten, dass er das Ei unter seine Henne legen soll, damit aus dem Ei eine Henne schlüpft. Auch die Henne werden wir nicht essen, sondern sie wird goldene Eier legen und wir werden sie auf die Eier setzen und aus den Eiern werden neue Hennen schlüpfen und die neuen Hennen werden noch mehr goldene Eier legen und so werden wir am Ende ganz viele goldene Eier und ganz viele Hennen haben. Wir werden aber weder die goldenen Eier noch die Hennen essen, sondern wir werden sie verkaufen und uns ein Kalb kaufen ... und am Ende werden wir reich sein.‘ Und während die arme Frau so schwätzte und schwätzte, fiel ihr das Ei aus der Hand und zerbrach auf dem steinernen Fußboden in hunderttausend winzige Splitterchen“.

Vielleicht möchte uns diese Geschichte ja sagen: Ostern ist ein Geschenk. Es ist der Beginn eines neuen Lebens. Wir sollten es heute leben, jetzt, nicht erst morgen oder übermorgen. Das Handeln zählt, nicht nur alle möglichen Überlegungen und Planungen. Nein! Hier und jetzt! Das ist gut! Ein gutes Osterfest!

Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice.de

Witz-Ecke

Zu welcher Musik tanzen Osterhasen am liebsten?

- „Hip Hop“

Der Kaplan zeigt beim Erstkommunionunterricht den Kindern den Beichtstuhl. Ein kleiner Junge sieht die Stola dort hängen und fragt den verduzteten Kaplan: „Müsst ihr euch jetzt auch anschnallen?“

Die Mutter fragt ihren Sohn: „Nun, Franz, hast du für die Fastenzeit auch einen guten Vorsatz gefasst?“ - „Ja, klar“, antwortet Franz. „Ich gebe unserem Hund keine Wurst mehr!“

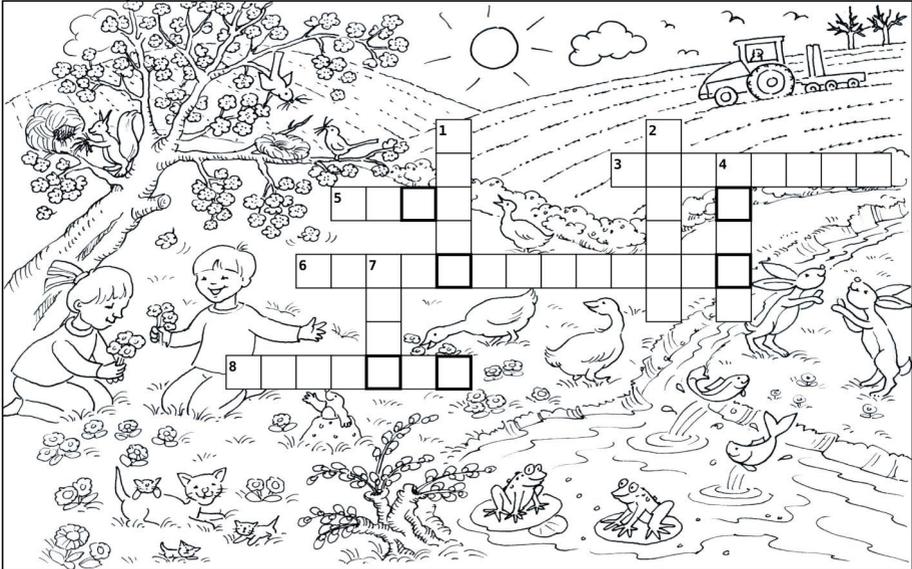
Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?“ Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!“

Der Bischof erläutert die finanzielle Situation seiner Diözese: „Das Wasser steht uns sozusagen bis zum Hals. Wir dürfen den Kopf also nicht hängen lassen.“

Zwei kleine Engel fliegen durch den Himmel. Fragt der eine den anderen: „Sag mal, weißt du, wie morgen das Wetter wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolzig.“ „Gott sei Dank, dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

| Pfarreiengemeinschaft | | | |
|------------------------------|-------|---|-------------------------|
| 01.03.24 | 09:00 | Hauskommunion | Sand |
| 01.03.24 | 18:00 | Welt-Gebets-Tag der Frauen | Zeil, Pfarrsaal |
| 01.03.24 | 19:00 | Welt-Gebets-Tag der Frauen | Sand, Pfarrheim |
| 03.03.24 | | Kaffeestube zum Occulimarkt | Zeil, Pfarrsaal |
| 09.03.24 | 18:00 | Orgelkonzert zur Fastenzeit (Stummfilmimprovisation) mit Paolo Oreni, Mailand. | Zeil, Pfarrkirche |
| 15.03.24 | 20:00 | Liturgische Nacht | Zeil, Pfarrkirche |
| 22.03.24 | 20:00 | Meditativer Abend | Ziegelanger Pfarrkirche |
| 23.03.24 | 19:30 | "Nennt mich Judas" Szenischer Monolog mit Frank Greubel | Sand, Pfarrkirche |
| 27.03.24 | | Hauskommunion Ziegelanger: Anmeldung bei Franz Schick - Tel. 09524/9568 | Ziegelanger |
| 31.03.24 | | Festliches Osterfrühstück im Anschluss an die Auferstehungsfeier | Sand Pfarrheim |
| Senioren | | | |
| 06.03.24 | 14:00 | Senioren Krum: Kaffeerrunde | Krum, Antoniusheim |
| 27.03.24 | 14:00 | Senioren Sand: Kaffeerrunde, anschließend referiert Polizeihauptkommissarin Frau Schmidt über die neuesten Erkenntnisse des "Enkeltricks" | Sand, Hotel Goger |
| Frauenbund | | | |
| 01.03.24 | 18:00 | Welt-Gebets-Tag der Frauen | Zeil, Pfarrsaal |
| 13.03.24 | 08:30 | Frauenfrühstück - Einführung in die Welt des Gleichgewichtes - Bodyworks mit Masseur Erik Knight | Zeil, Pfarrsaal |
| 28.03.24 | 19:30 | Anbetungsstunde der Frauengruppen nach dem Gottesdienst um 18 Uhr | Zeil, Pfarrkirche |



| <i>Kommunionkurs</i> | | | |
|----------------------|-------|--|-------------------|
| 02.03.24 | 10:00 | Brotbacktag der Kommunionkinder Sand | Sand, Schule |
| 05.03.24 | 17:00 | 6. Weggottesdienst der Kommunionkinder Sand | Sand, Pfarrkirche |
| 07.03.24 | 17:00 | 7. Weggottesdienst der Kommunionkinder Zeil | Zeil, Pfarrkirche |
| 09.03.24 | 10:00 | Fest der Versöhnung der Kommunionkinder Zeil | Zeil, Pfarrsaal |
| 16.03.24 | 10:00 | Fest der Versöhnung der Kommunionkinder Sand | Sand, Pfarrheim |
| 19.03.24 | 17:00 | 7. Weggottesdienst der Kommunionkinder Sand | Sand, Pfarrkirche |
| 21.03.24 | 17:00 | 8. Weggottesdienst der Kommunionkinder Zeil | Zeil, Pfarrkirche |

Ministrantenproben Ostern 2024

Zeil:

| | | | |
|--------------|-------|--------------------------|-------------------|
| Di. 26.03.24 | 18:00 | Probe für Gründonnerstag | Zeil, Pfarrkirche |
| Fr. 29.03.24 | 11:00 | Probe für Karfreitag | Zeil, Pfarrkirche |
| Sa. 30.03.24 | 10:00 | Probe für die Osternacht | Zeil, Pfarrkirche |

Sand:

| | | | |
|--------------|-------|--------------------------|-------------------|
| Do. 28.03.24 | 14:00 | Probe für Gründonnerstag | Sand, Pfarrkirche |
| Do. 28.03.24 | 10:00 | Probe für Karfreitag | Sand, Pfarrkirche |
| Sa. 30.03.24 | 13:30 | Probe für Osternacht | Sand, Pfarrkirche |

Krum

| | | | |
|--------------|-------|----------------------|-------------------|
| Fr. 29.03.24 | 14:30 | Probe für Karfreitag | Krum, Pfarrkirche |
|--------------|-------|----------------------|-------------------|

Ziegelanger

| | | | |
|--------------|-------|----------------------|--------------------------|
| Fr. 29.03.24 | 14:30 | Probe für Karfreitag | Ziegelanger, Pfarrkirche |
|--------------|-------|----------------------|--------------------------|

Allen unseren Werbepartnern danken wir für die Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe wurde dieser Pfarrbrief ermöglicht. Möchten Sie den Pfarrbrief auch unterstützen, dann erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel 850105 nähere Informationen.

Copyrights:

Titelseite - Bild: Markus Stadler

Seite 3 - Bild: Margit Stadler

Krabbelgruppe

| | | |
|--------------------------|------|-------------------------------------|
| Immer donnerstags 09:00 | Sand | Sand, Pfarrheim |
| Immer mittwochs um 10:00 | Zeil | Caritas KITA (hintere Turnhalle) |



FRANK
GREUBEL

nennt mich
Judas
יהודה?

Szenischer Monolog

Samstag, 23.03.2024

20:00 Uhr

St-Nikolaus-Kirche, Sand

Eintritt frei / Spenden erwünscht

DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.

Wir begleiten Sie dabei.



Inhaber:
Jürgen Hetterich

 **HETTERICH**
BESTATTUNGEN

Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

Wenn es Abschied nehmen heißt...



BESTATTUNGSHAUS
SCHORR

Nehmen Sie sich mit uns
die Zeit, die sie brauchen,
um in friedvoller Stille von
einem geliebten Menschen
Abschied zu nehmen.

Zeit und Raum für Trauer und Abschied

Inhaber: Matthias Pfaff · Brühlweg 14 · 97475 Zeil am Main
Tag und Nacht für Sie erreichbar · Telefon: 0 95 24 / 2 29



SCHREINEREI

meisterbetrieb

matthias
KIRCHNER

FENSTER
TÜREN
MÖBEL
zum Wohnen

97475 Zeil am Main
Grabengärten 1

schreinerei.kirchner@t-online.de

Werben im
Brückenschlag

Sprechen Sie uns
an

 **St. Christophorus
Apotheke**
Apothekerin S. Haase-Leykam
Zeiler Strasse 5 - 97522 Sand
Tel. 0 95 24 / 8 23 40

100 % Naturstrom
Reine Wasserkraft, natürlich günstig

- ▶ 100 % Naturstrom
- ▶ aktiver Klimaschutz durch CO₂-Vermeidung
- ▶ persönlicher Service vor Ort



Bamberger Str. 28, 97475 Zeil a. Main
Telefon 09524 949-40
www.stadtwerke-zeil.de

 **Stadtwerke Zeil**
Energie am Platz

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen



Caritas-Sozialstation Hassberge
- ambulante Pflege
Zuverlässig seit 40 Jahren
für Sie im Einsatz.

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Caritas-Sozialstation Hassberge
Fuchsgasse 5, 97437 Haßfurt
Telefon 0 95 21 / 926-500
www.caritas-hassberge.de



Impressum:
Verantwortlich:
Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10
97475 Zeil am Main

Redaktionsteam:
Pfr. Michael Erhart | Wolfgang Linke |
Margit Stadler | Daniela Straubmeier

Druck:
Aktiv Druck & Verlag GmbH, Ebelsbach

Redaktion:
pfarbrief-brueckenschlag@t-online.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 05.03.2024

Pfarrereingemeinschaft
Am Weinstock Jesu
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105 · Telefax 850106
E-Mail: pfarrzeil-main@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:
Mo · Mi · Fr: 9 - 12 Uhr · Di: 15 - 17 Uhr
Nebenstelle Sand Telefon 09524 54 75;
Di: 9 - 12 Uhr · Do: 15 - 17 Uhr

Pastorale Ansprechpartner

Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105 · Telefax 850106
E-Mail: michael.erhart@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Pfarrbüro Sand: 09524 / 304902
privat: 09521 / 6190373
E-Mail: norbert.zettelmeier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Sandra Lohs
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: sandra.lohs@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin Leandra Lunk
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: leandra.lunk@bistum-wuerzburg.de

Webseite: www.am-weinstock-jesu.de

Notfallhandy-Nummer:
In **ganz dringenden** Notfällen ist ein Seelsorger
unter folgender Handy-Nummer zu erreichen:
0170/3481276

Sprechstunden der Seelsorger im Pfarrhaus:

Pfarrer Michael Erhart
Mittwoch nach Vereinbarung in Sand
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr in Zeil
Ausnahmen siehe „Aus dem Pfarrhaus“

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Dienstag nach Vereinbarung in Zeil
Donnerstag 16:30 - 17:30 in Sand

Pastoralreferentin Sandra Lohs
nach Vereinbarung

Der Brückenschlag ist kostenlos und erscheint
einmal monatlich in der Pfarrereingemeinschaft
Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



AM WEINSTOCK JESU